

St. Josefs Krankenhaus Potsdam 1. Bauabschnitt



Bauherr

Gesellschaft der Alexianer Brüder

Nutzer

Alexianer St. Josef Potsdam GmbH

Architekt

KSP Engel und Zimmermann GmbH
Architekten BDA

Auftraggeber der GSE

Alexianer St. Josef Potsdam GmbH





Baumaßnahme

Auf dem Gelände des unter Denkmalschutz stehenden Krankenhauses werden Neu- und Teilneubauten errichtet. Im ersten Bauabschnitt wurde der Gebäudeflügel parallel der Zimmerstraße durch einen Neubau ersetzt. Dabei war die vorhandene, unter Denkmalschutz stehende Fassade zu erhalten.

Der Alt- und der Neubau wurden durch ein weitgehend verglastes, zweigeschossiges Eingangs- und Erschließungsbauwerk verbunden.

Konstruktion

Bei den Neubauten handelt es sich weitgehend um Stahlbetonkonstruktionen. Die Geschossdecken und die Dachdecke sind weitgehend Flachdecken. Die Aussteifung wird durch die exzentrisch angeordneten Erschließungskerne und wenige weitere Wände erreicht. Der Verbindungsgang wird nur von Stützen getragen. In dem gesamten Erschließungsbauwerk ist im ersten Obergeschoss ein aus den Stützen auskragender Gang angeordnet. Da der Krankenhausbetrieb einen hohen Technisierungsgrad aufweist, viel der Koordination der teilweise anspruchsvollen Durchdringungen eine besondere Rolle zu.

Die unter Denkmalschutz stehende Fassade war zu erhalten und auch für den Lastabtrag heranzuziehen, um die neuen Stützen und Wände zu minimieren.

Dabei waren sowohl die tragwerksplanerischen, als auch die bauphysikalischen Belange zu beachten. Die Mauerwerksfassade musste unterfangen werden. Die Absteifung der Fassade im Bauzustand wurde über eine straßenseitig angeordnete Stahlkonstruktion erreicht.

Um eine wirtschaftliche Realisierung der weiteren Bauabschnitte zu gewährleisten, waren Überlegungen zum Anschluss dieser durchzuführen.

Kennzahlen

BGF: ca. 10.000 m²
BRI: ca. 40.000 m³
Bausumme: ca. 24 Mio. €

Planungsleistungen

HOAI Leistungsphasen 1 -6, Tragwerksplanung